



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Frau
Ulla Jelpke, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 13. November 2018

BETREFF **Schriftliche Frage Monat November 2018**
HIER **Arbeitsnummer 11/36**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Helmut Teichmann

Schriftliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke
vom 5. November 2018
(Monat November 2018, Arbeits-Nr. 11/36)

Frage

Wie ist der aktuelle Stand der Bearbeitung von Anträgen auf Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten (bitte ausführen und konkrete Zahlen nennen, etwa zu Terminanfragen bei den Auslandsvertretungen, bearbeiteten und genehmigten Anträgen nach § 36a Aufenthaltsgesetz, erteilten Visa nach § 36a bzw. § 22 Aufenthaltsgesetz usw.), und wie bewertet die Bundesregierung die bisherigen Erfahrungen mit der Regelung zum Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten, in Anbetracht der Tatsache, dass das monatliche Tausenderkontingent in den Monaten August und September nicht annähernd ausgeschöpft wurde

(<https://www.tagesspiegel.de/politik/subsidiaer-geschuetzte-fluechtlinge-familiennachzug-liegt-deutlich-unter-obergrenze/23126582.html>, bitte ausführen)?

Antwort

Seit Inkrafttreten des Gesetzes am 1. August 2018 sind bis zum 5. November 2018 3.480 Anträge zum Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten von den Auslandsvertretungen an die Ausländerbehörden übergeben worden. Die Ausländerbehörden haben im gleichen Zeitraum 1.050 Anträge an das Bundesverwaltungsamt zum Treffen der Auswahlentscheidung übermittelt. Das Bundesverwaltungsamt hat davon 1.049 Anträge an die Auslandsvertretungen zur Erteilung eines Visums weitergeleitet. 786 Visa sind daraufhin durch die Auslandsvertretungen bisher erteilt worden.

Zu den in der Antwort auf Ihre mündliche Frage Nr. 40 genannten 43.377 im September vorliegenden Terminanfragen kamen im Oktober noch einmal 1.386 hinzu. Die Antragsbearbeitung konnte aufgrund intensiver Bemühungen deutlich beschleunigt werden. Die Anzahl der allein im Oktober von den Auslandsvertretungen an die Ausländerbehörden abgegebenen Anträge lag bei 1.536, also bereits deutlich über 1000 und auch die 692 Zustimmungen des Bundesverwaltungsamts im Oktober stellen eine klare Steigerung gegenüber den Vormonaten (65 im August und 196 im September) dar.

Die Anzahl der erteilten Visa für Familienangehörige auf der Grundlage von § 22 Satz 1 AufenthG wird nicht monatlich erfasst. Bekannt ist nur die Gesamtzahl seit Beginn der Erfassung im Jahr 2017: Insgesamt wurden seit diesem Zeitpunkt 277 Visa erteilt, 67 Anträge befinden sich aktuell im Visumverfahren.